



Katzenhaus Schaffhausen
Aus Liebe zu den Katzen

So zeigen Sie Herz
Möchten Sie spenden?

Postkonto: 82-1745-7
IBAN: CH77 0900 0000 8200 1745 7



Verein zum Schutz heimatloser Katzen, Schaffhausen

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Dieser Jahresbericht informiert über Ereignisse und Entwicklungen im KSHS im Jahr 2019.



Die schönste Geschichte des Jahres: Der verwilderte, verwahrloste und verletzte Kater hat gemeinsam mit dem scheuen, unkomplizierten Shy ein schönes, neues Zuhause gefunden (Katzenhauspost Frühling 2020 / www.khsh.ch)



Allgemeines

Dies war das erste Jahr des Katzenhauses unter der Leitung von Linda Strack. Der an der letzten Mitgliederversammlung (2019) beschlossene Stabwechsel von unserer Gründerin Erika Silvestri zu Linda Strack hat sich bewährt. Linda ist eine umsichtige, liebenswürdige Leiterin und wird von den Katzen, Mitarbeitern und Kunden sehr geschätzt. Auch Erika kümmert sich aus der Ferne immer noch um unsere Kätzchen – nicht zuletzt mit handgeschriebenen Dankeskarten für unsere Spender.



Katzen

Das Jahr 2019 verlief wie schon die vorangegangenen Jahre aus medizinischer Sicht zum Glück weitgehend ruhig.

Statistik für 2019:

- 194 Aufgenommene Katzen,
- 19 Davon vom Kantonstierarzt (Peter Uehlinger) eingebracht: Diese Katzen sind häufig sehr verwahrlost und verursachen hohe Tierarztkosten,
- 158 Vermittelte Katzen: Schönes Plätzchen gefunden! Danke



GV 2019 – 40 Jahre Katzenhaus und Verabschiedung Erika Silvestri

Die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung für das Jahr 2018 fand im Mai 2019 im Hotel Promenade in Schaffhausen statt. Das wichtigste Traktandum war die Stabsübergabe von Erika Silvestri – der Gründerin und Leiterin für 40 Jahre! – an Linda Strack.



Personelles

Die personelle Situation war leider zeitweise sehr angespannt. Es gibt immer weniger freiwillige, zuverlässige Helfer. Damit war die Belastung unserer Mitarbeiterinnen zeitweise fast untragbar hoch. Hier geht die grosse Bitte an unsere Mitglieder und Freunde: **Bitte meldet Euch doch bei Linda, wenn ihr einige Stunden in der Woche im Katzenhaus helfen könnt!**

Immer noch offen ist die rechtlich eigentlich vorgeschriebene Stellvertretung von Linda Strack durch eine zweite ausgebildete Tierpflegerin. Wir beabsichtigen Melanie Matzick für diese Stelle anzustellen – sie wird (voraussichtlich) im Juni dieses Jahres die Tierpfleger-Prüfung ablegen, ist seit Langem im Katzenhaus tätig und wir freuen uns auf die Festanstellung.

Bei dieser Gelegenheit geht der Dank des Vereinsvorstands wiederum an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die es nicht möglich wäre, das Katzenhaus zu betreiben.



Vereinsorgane

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen. Eine spezielle Sitzung – mit Teilnahme eines externen (ehrenamtlich arbeitenden) Rechtsanwalts war der Frage gewidmet: Soll unser Verein in eine Stiftung überführt werden? Sowohl Die Vereinsform, wie auch die Stiftungsform haben Vor- und Nachteile.

An dieser spezifischen Vorstandssitzung vom 5. November 2019 wurde die Frage diskutiert und entschieden, ob der «Verein zum Schutz heimatloser Katzen» in eine Stiftung überführt werden sollte. Zwei externe Referenten - Markus Anderegg, Geschäftsführer der Stiftung TierRettungsDienst, 8185 Winkel und Rechtsanwalt Dr. Richard Furrer, Schaffhausen – orientierten über die Vorteile und Nachteile einer Stiftung. Dani Fitze präsentierte die Kosten. Nach einer interessanten Diskussion wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass eine Stiftung ein zu schweres und teures Vehikel für unseren kleinen Verein ist. Nach einer tiefgehenden Diskussion und sorgfältigen Abwägung entschied der Vorstand einstimmig, die Vereinsform beizubehalten.

Weiter wurde entschieden, die Marketinggruppe zu verstärken, um die Arbeit und die Leistungen des Katzenhaus noch besser bekannt zu machen und ein erfolgreiches Fundraising aufzubauen.



Finanzen

Das Spendenaufkommen nahm im Berichtsjahr dank schönen Legaten und Berücksichtigungen in Todesanzeigen erfreulicherweise zu, während bei den eigentlichen Dienstleistungen des Katzenhauses (Pensionskatzen) der Ertrag etwa gleich blieb. Die finanzielle Situation des Vereins ist weiterhin zufriedenstellend. Es muss bei dieser Gelegenheit wiederholt werden, dass die Spenden allein die gegenüber früher gestiegenen Personalkosten nicht auffangen können. Damit wird die Mittelbeschaffung auch in Zukunft die zentrale Aufgabe des Vereins bilden.



Aktivitäten

Auch 2019 erschienen wieder drei schöne Katzenhaus-Flyer (auf www.khsh.ch verfügbar). Den Macherinnen und Machern des Informationsblattes sei dafür herzlich gedankt. Selbstverständlich erschien im Herbst auch unser traditioneller Katzenkalender.

Die Website findet allseits guten Anklang. Auch der Auftritt des Katzenhauses auf Facebook wird rege beachtet, Die Zahl der «Freunde» des Katzenhauses beläuft sich inzwischen auf über 3200.



Corona-Virus

Leider hat auch uns das Corona-Virus voll erwischt und wir mussten Mitte März unsere Aktivitäten und die Kundenkontakte massiv einschränken. Katzen wurden während Wochen nur noch in Notfällen aufgenommen und Besuche waren äusserst eingeschränkt. Um eine Ansteckung der Mitarbeiterinnen zu vermeiden, wurde in zwei Schichten gearbeitet.



Ausblick

Wir hoffen, dass der Corona-Lockdown bald gelockert wird und wir mit unseren Kätzchen wieder in den Normalbetrieb gehen können.

Wie immer zum Schluss: Wir sind auch in den kommenden Jahren weitgehend auf die Zuwendungen unserer Gönner und Gönnerinnen angewiesen und danken allen, die uns unterstützen. Bleiben Sie uns treu!



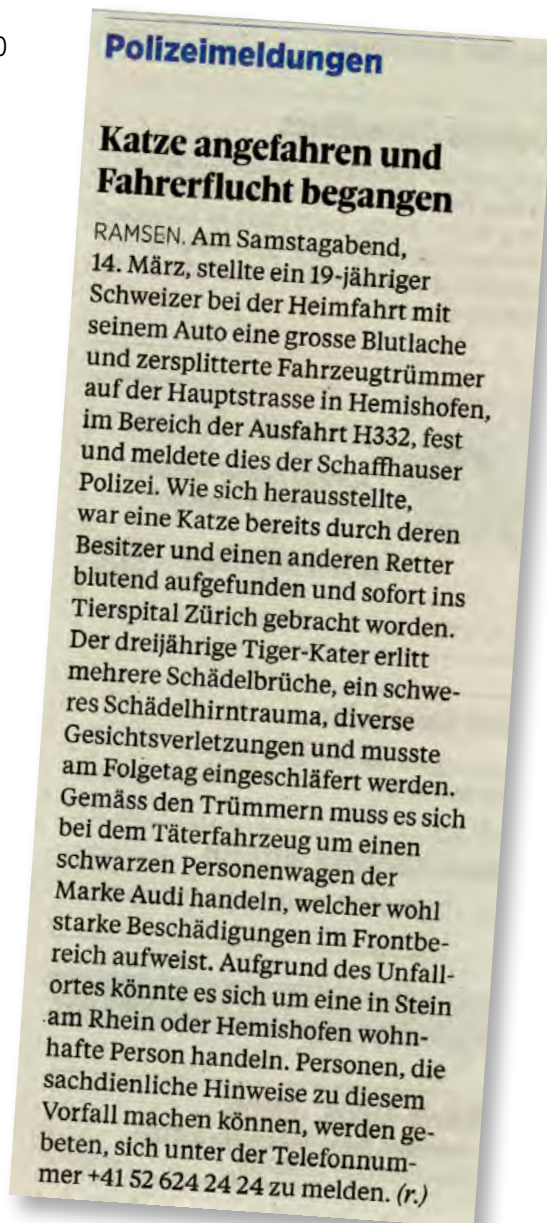
Schluss: Katzenunfall und Fahrerflucht

Zum Schluss eine traurige – aber doch irgendwie tröstliche Meldung: Ein Katzenunfall mit Fahrerflucht wird sehr ernst genommen – und hoffentlich auch geahndet!



Polizeimeldung

Schaffhauser Nachrichten, 18. März 2020



Neuhausen a. Rhf., 25. April 2020

Frank J. Furrer / Präsident Katzenhaus Schaffhausen (Verein zum Schutz heimatloser Katzen)